

Bezüglich der Einschreibung in Vorlesungen bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Vorlesungen unter Hauptpunkt 1 erfolgt über OPAL (Zugang über unsere Homepage)!

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist. Es sei denn, eine Aufnahmeprüfung wird gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe „hochschulweite Wahlmodule“) zu beachten.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter „Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule“.

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2012/2013

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen bilden eine Einheit.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (2 Gruppen à 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in je zwei parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.1 Musikgeschichte I: Musik bis 1600

Grundlegung der europäischen Musik in der Antike – Schrifttum der Spätantike – Gregorianik – weltliche Einstimmigkeit – Musik in der mittelalterlichen Gesellschaft – frühe Mehrstimmigkeit – Notre Dame und Ars nova – Musik des Trecento – frankoflämische Musik – Musik der Reformationszeit – römische und venezianische Schule – Instrumentalmusik

1.1.1.1	Vorlesung A	Di	14.00 - 15.30	D 1.09	Gersthofer
1.1.1.2	Übung A (14-täglich)	Di	15.45 - 17.15	D 1.09	Gersthofer
1.1.1.3	Vorlesung B	Mo	13.00 - 14.30	D 1.09	Krumbiegel
1.1.1.4	Übung B (14-täglich)	Mo	14.45 - 16.15	D 1.09	Krumbiegel

1.1.3 Musikgeschichte III: Musik des 19. Jahrhunderts

"Romantik" als Problem – Gattungen: Symphonie und Symphonische Dichtung, Sonate und Streichquartett, Lied und Charakterstück, Oper und Musikdrama – Virtuosenwesen – Musikverlagswesen – Kirchenmusik – Musiktheorie und Musikästhetik im 19. Jahrhundert – Deutschland, Frankreich und Italien – "Nationalstile" und Exotismus – "Musikalische Moderne"?

1.1.3.1	Vorlesung	Mi	09.00 - 10.30	D 1.09	Hust
1.1.3.2	Übung (14-täglich)	Mi	10.45 - 12.15	D 1.09	Hust

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick

für Schulmusik und Jazz | Populärmusik

1.1.5.1 I: Musikgeschichte bis um 1800

Do 09.30 - 11.00 D 1.09 Krumbiegel

Modul 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) / Teil des Pflichtmodule JPI 117 bzw. PJV 117

Musik in der Antike – Gregorianik – Entwicklung der frühen Mehrstimmigkeit – Musik der frankoflämischen Epoche – Musik in den Zeiten von Reformation und Gegenreformation – Venezianische Schule und monodischer Stil – Entstehung von Oper und Oratorium – Entwicklung der Instrumentalmusik – Gattungen und Formen in Italien, Frankreich und England – Heinrich Schütz und seine Zeit – Bach, Händel und Telemann – Wege zur Wiener Klassik – Haydn und Mozart

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

1.2.4.1 Mozarts Zauberflöte Mo 09.15 - 10.45 D 1.09 Hust

Wolfgang Amadé Mozarts Die Zauberflöte KV 620 ist eine komplexe Ausnahmekomposition. Ziel des Seminars soll hauptsächlich sein, exemplarisch einige Fäden zu entwirren, die Schikaneder und Mozart hier zusammen führten. So kann es ebenso um die Hintergründe der Wiener Zauberoper gehen wie um die „Ägyptomanie“ des 18. Jahrhunderts, um Gattungsfragen ebenso wie um die disparaten musikalischen Idiome. Zuletzt sollen auch Reaktionen auf die Zauberflöte angesprochen werden: von Goethes und Schikaneders Fortsetzungen über Schinkels Bühnenbilder bis zu Ingmar Bergmans Verfilmung. – Die Kenntnis der Oper wird ab der zweiten Semesterwoche vorausgesetzt. Leistungsnachweis durch Referat und Hausarbeit. Literatur zum Einlesen (vielleicht sogar zur privaten Anschaffung?): Jan Assmann, Die Zauberflöte. Oper und Mysterium, Taschenbuchausgabe Frankfurt am Main 2008.

1.2.6.1 Smetana - Dvorák - Janáček - Martinu Di 09.30 - 11.00 D 1.09 Sramek

Tschechische Musik im 19. und 20. Jahrhundert. Wochenendexkursion nach Prag mit Besuchen von Nationaltheater, Hradschin, Vysehrad und Nationalmuseum für Musik sowie einem Vortrag über die tschechische Musik des 18. Jahrhunderts.

1.2.6.2 Programmsinfonie/Sinfonische Dichtung im 19. Jh. Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek

auch belegbar als Teil des Wahlpflichtmoduls DA 12.110c.2

Von Berlioz und Liszt über Smetana und Borodin bis zu Strauss und Sibelius

! 1.2.7.1 Das öffentliche Konzert Mo 11.15 - 12.45 D 1.03 Wiermann

auch belegbar als Teil des Wahlpflichtmoduls DA 12.110c.3 (BA) bzw. 12.201.T3 (MA)

In ihrem erstmals im Jahr 2004 veröffentlichten Buch "Bin ich normal, wenn ich mich im Konzert langweile?" stellt Christiane Tewinkel tradierte Selbstverständlichkeiten des öffentlichen Konzerts in Frage. Im angebotenen Seminar soll die Kulturform des Konzerts in ihrer Entstehung, ihrer gesellschaftlichen Bedeutung und ihrer musikhistorischen Relevanz betrachtet werden. Mit einem besonderen Fokus auf dem 19. Jahrhundert widmet es sich der Repertoirebildung, dem Virtuositentum, dem Rezensionswesen, den kulturellen Gepflogenheiten etc.

1.2.11.1 Schreiben über Musik Mo 13.30 - 15.00 D 1.03 Schöning

gilt auch als "Einführung in die Musikwissenschaft": Teil des Pflichtmoduls 03-MUS-0102 (BA)

"Writing about music is like dancing about architecture", lautet das Klischee. Das Seminar soll dreierlei erreichen, um Schreiben über Musik zu fundieren, zu üben und zu reflektieren. Erstens wollen wir uns mit den Werkzeugen befassen, die die Musikwissenschaft in Form von Bibliografien, Nachschlagewerken und Datenbanken zur Verfügung stellt. Zweitens soll dies zur Anwendung in Programmhefttexten für Konzerte der HMT führen (diese u. a. als Äquivalent an Stelle der Bachelorarbeit), kann aber auch auf Seminararbeiten vorbereiten. Drittens gilt es dabei einen exemplarischen Einblick in Methoden der Musikwissenschaft zu erhalten.

Literatur: Alastair Williams, Constructing Musicology, Aldershot u. a.: Ashgate 2001.

1.3 Musikwissenschaft - Hauptseminare

Teil der Pflichtmodule MW 201 / AM 204 bzw. 212 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201 bzw. 03-MUS-0501-Gym

1.3.1 Musikwissenschaft im aktuellen Forschungsdiskurs Di 12.15 - 13.45 D 1.09 Hust

Was ist Musikwissenschaft aktuell? Womit beschäftigt sich das Fach? Was geschieht in der deutschen, US-amerikanischen, britischen, französischen oder italienischen Forschung? Das Hauptseminar will Antworten geben und vorstellen, was sich gerade tut – zum Beispiel in der historischen Musikwissenschaft, der Musiktheorie, der Aufführungstheorie oder der Alte-Musik-Forschung. Zu diesem Zweck stellen Sie in Referaten aktuelle Buch- und Zeitschriften-Veröffentlichungen vor. Gemeinsam diskutieren wir dann deren Methoden und Arbeitsfelder. – Nicht mehr neu, aber als Referenz zum Einlesen noch immer geeignet: Alastair Williams, Constructing Musicology, Aldershot 2001.

1.3.2 Freies Hauptseminar A - Titel

N.N.

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Allgemeine Psychologie und Pädagogik****2.1.1 Psychologie***Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik**Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer***2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung** **Mo 14.00 - 15.30** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)

Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)

2.1.1.2a Psychologie - Seminar A **Mo 16.00 - 16.45** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.1.2b Psychologie - Seminar B** **Mo 16.45 - 17.30** **D 1.08 Schauer***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul***2.1.2 Pädagogik***Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik***2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung** **Mo 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul (WMP im BA und MA)**Pflicht für die musikpädagogischen Diplomstudiengänge*

Ziele der Instrumental- und Gesangspädagogik in der Gegenwart – Rolle der Musikschule, physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Gruppenunterricht und Ensemblemusizieren / Altersbesonderheiten und Entwicklung musikalischer Fähigkeiten – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00** **D 1.08 Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 12.00 - 12.45** **D 1.08 Mainz, I.***Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul*

Kleingruppe

2.2.1 Musikpädagogik**2.2.1.1 Musikpädagogik - Vorlesung** **Mi 09.30 - 11.00** **D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Dieser Kurs wird im Studienjahr 2012/2013 nur im Wintersemester 2012/2013 angeboten!

Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik

2.2.1.2 Musikpädagogik - Wahlseminare*obligatorisch nur für musikpädagogische Diplomstudiengänge***2.2.1.2a Musikpädagogik - Seminar 1** **Mi 16.15 - 17.00** **D 1.08 Stratmann**

Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen

2.2.1.2b Musikpädagogik - Seminar 2 **Do 15.15 - 16.00** **D 1.08 Leistner**

Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang / Stimmung und Register / Kinderstimmgebung, Konzepte – Literaturvorschläge - Arbeitsweisen / Polyästhetik im Gesangsunterricht

2.2.1.3 Praxisseminare*Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)***2.2.1.3a Praxis-Seminar 1** **Zeit/Ort n.V.** **Stratmann**

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen

2.2.1.3b	Praxis-Seminar 2	Do 10.00 - 11.30	extern	Leistner
	Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jürgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).			
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik			
2.3.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)			
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA) sowie für die Diplomstudiengänge</i>			
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I		D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i>			
2.3.201.2	Theorie der EMP		D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i>			
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung		D 0.21	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203</i>			
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung		D 3.15	
2.3.203.4	Perkussion		D 3.15	Kuhnsch
2.3.204.1	Projekt und Performance			Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.205.1	Blockpraktikum "EMP und Praxisfelder"	Zeit n.V.		Nowak
2.3.205.2	EI. Musikalische Bildung im spä. Erwachsenenalter	Zeit n.V.	D 3.15	Metz
2.3.205.3	Workshop "Spezifik einer Eltern-Kind-Gruppe"	Zeit n.V.	D 3.15	Gey
2.3.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"	Zeit n.V.		Nowak
2.3.205.6	Vertiefende Übungen			
2.3.205.7	Praktikum "Hospitation und Lehrübung"	Zeit n.V.		Metz
2.3.210	Exkursion "Musik und Tanz"			Metz
	<i>Wahlpflichtmodul EMP 210 (MA)</i>			
2.4	Lehrämter / Schulmusik			
2.4.1	Musikpädagogik / -didaktik			
2.4.1.2a	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Mi 15.15 - 16.45	D 3.22	Wallbaum
	<i>BA 03-MUS-0101</i>			
2.4.1.2b	Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik	Mi 15.15 - 16.45		Rora
	<i>BA 03-MUS-0101</i>			
2.4.1.3a	Fachdidaktische Grundlagen	Do 15.15 - 16.45	D 3.22	Mainz, I. / Rora
	<i>03-MUS-0102 / 03-MUS-0103 / auch anrechenbar als IP</i>			
	Projektarbeit zwischen Musik und Bildender Kunst In diesem Seminar geht es um die Ausarbeitung von Themen für die ästhetische Projektarbeit wie sie zum Beispiel im Musikunterricht durchgeführt werden kann. Dabei sollen musikalische und künstlerische Gestaltungsaufgaben mit der Aneignung von musik- und kunsthistorischem Wissen korrespondieren.			

- ! 2.4.1.3b **Fachdidaktische Grundlagen** **Di 13.15 - 14.45** **D 3.22 Wallbaum**
03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS), 03-MUS-0502 (FS/GY/MS), GSD Musik 1, auch anrechenbar als IP-Wahlbaustein
 Perspektiven der Musikdidaktik: Wie nehmen wir Musikunterricht wahr, wie andere?
 In der Veranstaltung geht es anhand von drei Musikstunden (jede auf DVD) um das Wahrnehmen bzw. Beobachten und letztlich Bewerten von Musikunterricht. Dies soll in drei Schritten geschehen: 1. Sammeln der Wahrnehmungen der SeminarteilnehmerInnen und (Re)Konstruktion von Hypothesen zu musikdidaktischen (md) Werten; 2. Diskussion einiger schriftlich vorliegender Perspektiven auf dieselben Musikstunden und ihrer Begründung von md Werten; 3. Zusammenfassung der Perspektiven zu Modellen, Versuch, ein alternatives Modell zu formulieren und/oder Zusammenfassung kritischer Reste.
 Literatur: Christopher Wallbaum (Hg.): Perspektiven der Musikdidaktik – drei Schulstunden im Licht der Theorie. Hildesheim, Olms (incl. DVDs) - <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-87491>
- 2.4.1.10 **Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik** **Do 11.15 - 12.45** **D 3.22 Rora / Wallbaum**
MA 03-MUS-0401-Gym/MS - GSD Musik 1 und 3 / Wahlmodul WMP 266
 Vorlesung mit seminaristischem Anteil.
- ! 2.4.1.11 **Hochschulübergreifendes Seminar "HügS" in Mannh. 11.03. - 15.03.2013** **extern Wallbaum**
BA/MA - 03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS), 03-MUS-0502
 Lehrerpersönlichkeit? Lehrverhalten im Licht musikdidaktischer Konzepte
 DozentInnen: Martina Krause, Mannheim / Michael Pabst-Krueger, Lübeck / Maria Spychiger, Frankfurt / Christopher Wallbaum, Leipzig
 Das Hochschulübergreifende Seminar führt Studierende aus Hochschulen in ganz Deutschland zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von vier wechselnden Hochschullehrenden veranstaltet. Arbeitsweisen:
 • Analyse von in obigem Sinne pointierten Unterrichtsstunden
 • Theoretische Informationsinputs (z. B. Selbstkonzept, Individualkonzept etc.)
 • Planung, Durchführung und Reflexion von Musikstunden, in denen bestimmte Aspekte des Lehrerverhaltens gezielt eingesetzt sowie theoriegeleitet beobachtet und systematisch reflektiert werden können.
 Details siehe Aushang Anmeldung bei Prof. Dr. Christopher Wallbaum bis zum 31. Oktober 2012.
- 2.4.1.14a **"Schoolmusic in Europe"** **D 2.35 Wallbaum**
03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS)
 Exkursion nach Malmö/Schweden im März oder April 2013. Begrenzte Teilnehmerzahl
 Die Veranstaltung besteht im wesentlichen aus einer einwöchigen Exkursion nach Malmö. Schulmusik-Studierende aus sechs europäischen Ländern treffen sich dort, um einander Unterrichtsweisen ihrer Länder praktisch vorzustellen, gemeinsam zu musizieren und die Ländergrenzen überschreitende Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu machen. In diesem Jahr findet das Treffen in Malmö/Schweden statt. Zur Vorbereitung werden wir 2-4 Sitzungen n.V. brauchen. Erstes Treffen am 5. Dezember 2012 um 12:30 Uhr in D 2.35. Dort wird entschieden, wer mitfahren kann. Anmeldungen bitte per E-Mail an Prof. Dr. Christopher Wallbaum
- 2.4.1.16 **Wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium** **Do 09.15 - 10.45** **Rora**
MA GSD Musik 2 und 3 - 03-MUS-0502-FS - 03-MUS-0503-FS - 03-MUS-0502-Gym/MS - 03-MUS-0503-Gym/MS / Wahlmodul WMP 265
 Diese Veranstaltung hat Werkstattcharakter, indem die Teilnehmer unter dem Blickwinkel selbstgewählter Fragestellungen pädagogische Situationen (z. B. Musikunterricht) beobachten und mithilfe qualitativer Methoden beschreiben.
 donnerstags 09.15 - 10.45 Uhr und eine Blockveranstaltung
- ! 2.4.1.18 **Pädag.-wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium** **Mi 11.15 - 12.00** **D 3.22 Wallbaum / N.N. / N.N.**
03-MUS-0503, 03-MUS-0502
Dieses Kolloquium ist nur für TeilnehmerInnen von "Erfahrungsorientierte Band- und Ensemblepraxis". Es kann sowohl als Schulspezifisches Musizieren als auch als pädagogisches Projekt angerechnet werden, wenn das begleitende Kolloquium regelmäßig in beiden Semestern besucht wird.
 Die Idee ist, das schulspezifische Musizieren einerseits als regelrechte Lehrveranstaltung für Schulspezifisches Musizieren und andererseits als ein Projekt anzulegen, an dem die Studierenden als Schüler teilnehmen und das sie gleichzeitig als Musikpädagogen erforschen. Lehrer sollen in diesem Setting zwei Tutoren sein, die das schulspezifische Musizieren nach dem musikdidaktischen Prinzip gestalten, die Schüler in die Gestaltung einzubeziehen und erfüllte Praxis zu ermöglichen.
 Im Kolloquium geht es um die begleitende Reflexion des Projekts in Verbindung einerseits mit theoretischen Ansätzen zu Bandpraxis und Klassenmusizieren und andererseits Möglichkeiten der Evaluation. Daraus werden sich auch mögliche Ansätze für Masterarbeiten ergeben.
 Vorbereitende Literatur siehe Aushang
- 2.4.2 **Schulpraktische Studien (SPS)**
- 2.4.2.2 **Schulpraktische Studien II/III** **Di 11.15 - 12.45** **D 3.22 Reinhold**
Modul 03-MUS-0103
Pflichtbaustein im BA für das 3. Studienjahr
Kann im WS oder SS belegt werden
 max. 15 Teilnehmer
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)

- 2.4.2.3 Schulpraktische Studien IV/V** **Sem.-ferien** **Reinhold**
MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501
Pflicht im Master Mittelschule, Gymnasium und Förderschule
 max. 15 Teilnehmer je Semester
 (Blockpraktikum)
 Vorbereitungsseminare am 18., 25.01. und 1.02.13; 11.15-12.45 Uhr, D 3.22
 Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem SS 2013
 Auswertungsseminare im Anschluss an das Praktikum
 Die Teilnahme an den Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.
 Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)
- 2.4.3.1 Übung "Schulspezifisches Musizieren"** **Mo 15.15 - 17.15** **D 2.36 Pöschko**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden bzw. speziell mit Angebot 2.4.18
 Jazz/Populärmusik
 Erwerb von Spielpraxis im Bandkontext, Kennenlernen typ. Rhythmusgruppeninstrumente (Spielweisen, Problematiken, Equipment), Improvisationskonzepte für den Schulgebrauch, schulspezifisches Spielrepertoire, Methoden der Probenarbeit, Ästhetische Rahmenbedingungen, Spiel mit Besetzungen für die ganze Gruppe (Klassenmusizieren)
- 2.4.3.2 Übung "Schulspezifisches Musizieren"** **Zeit n.V.** **Bauer, S.**
Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden
 vokales Musizieren für Kinder
 In Zusammenarbeit mit dem Kinderchor der Oper Leipzig und ausgewählten Leipziger Schulen liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf Arrangement und Anleitung altersadäquater Lieder oder Instrumentalstücke. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, neben dem wöchentlichen Unterricht in der Gruppe regelmäßig mit Gruppen des Kinderchors oder Schulklassen zu arbeiten.
 Die Unterrichtszeit wird zur Stundenplanbörse vereinbart. Vorgesehen sind Gruppenunterricht und Praktische Übung mit Kindergruppen (Termine nach Absprache)
- ! 2.4.3.3 Übung "Schulspezifisches Musizieren"** **Mi 09.00 - 11.00** **D 3.22 N.N. / N.N. / Wallbaum**
03-MUS-0503, 03-MUS-0401, 03-MUS-0501, 03-MUS-0103
anrechenbar als IP bzw. in Verbindung mit 2.4.1.18 anrechenbar als "Pädagogisches Projekt mit Kolloquium"
 Erfahrungsorientierte Band- und Ensemblepraxis
 Im Mittelpunkt des ersten Teils der Übung steht das instrumentale Ensemblespiel. Neben der Vermittlung grundlegender Fertigkeiten suchen wir in unterschiedlichen Besetzungen und vor dem Hintergrund verschiedener Musikkulturen sowie mit und ohne vorgegebene Musikstücke nach Aspekten, welche eine erfüllte Zeit ermöglichen. Auf dieser Grundlage sollen die Herausforderungen und Aufgaben für die Arbeit des Probenleiters entwickelt und formuliert werden. Durch das Lesen und Diskutieren von entsprechenden musikpädagogischen Texten werden mögliche gewonnene Erkenntnisse reflektiert.
- 2.4.4 Wahlpflichtmodule**
- 2.4.4.1 Modul: "Klang, Szene, Bewegung, Improvisation"**
BA 03-MUS-3004
 Das zweisemestrige Modul umfasst die Übungen "Klangszene/Bewegung" und "Darstellendes Spiel", das Seminar "musikalische und didaktische Konzepte" sowie das "Klang-Szenen-Projekt".
 Vorgesehene Arbeitszeit der Studierenden: 300 Stunden (= 10 Leistungspunkte)
- 2.4.4.1a Übung "Klangszene/Bewegung"** **Zeit n.V.** **Winkler**
Wahlpflicht BA 03-MUS-3004. Offen für interessierte Studierende.
 Inhalt: Grundlagen der Bewegung zur Musik anhand verschiedener Bewegungsmodelle, verschiedener Wege zur Bewegung und diverser Improvisationskonzepte / Auswerten von Teilnehmerbeiträgen / Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.
- 2.4.4.1b Übung "Darstellendes Spiel"** **Fr 13.00 - 14.45** **D 3.25 Fischer, K.**
Wahlpflicht BA 03-MUS-3004. Offen für interessierte Studierende .Termin noch veränderbar
 Inhalt: Erkundung der Ausdrucksebenen Sprache, Mimik und Gestik - Umgang mit körperbezogenen Phänomenen - Erfahrungserweiterung durch selbst gesteuertes Experimentieren, Improvisation sowie gestalterische Formung und Strukturierung von Ereignissen in Zeit und Raum - Reflexion angewandter Vermittlungstechniken. Die erarbeiteten Techniken können in das Klang-Szenen-Projekt einfließen. Der endgültige Termin wird in der ersten Sitzung besprochen.
- 2.4.4.1c Musikalische und didaktische Konzepte zum Modul** **Di 17.15 - 18.45** **D 3.22 Reinhold**
Wahlpflicht BA 03-MUS-3004. Kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im BA 03-MUS-0102 (Fachwissenschaft II) und 03-MUS-0103 (Fachwissenschaft III) belegt werden.
 Inhalt des Seminars: Die Verknüpfung von Klang, Szene, Bewegung und Improvisation gab/gibt es in verschiedenen musikalischen und musikdidaktischen Konzepten. Ausgehend von Roschers Konzept der polyästhetischen Erziehung sowie von künstlerischen Konzepten der 1950er und 60er Jahre sollen die Seminarteilnehmer Kriterien für die Gestaltung und Kritik des Modulprojekts entwickeln sowie unterrichtspraktische Ideen erarbeiten.

2.4.5 Chor- und Ensembleleitung

Die Teilnahme am Übungschor und am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach "Leitung vokaler Ensembles".

Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Möglichkeit, weiter Chorleitung oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen ("Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles").

Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, muss spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.

2.4.5.1 Übungschöre

Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!

2.4.5.1a Übungschor A **Mo 13.30 - 15.00** **D 3.25** **Seibt / Bühne**

2.4.5.1b Übungschor B **Mi 13.30 - 15.00** **D 3.25** **Seibt**

2.4.5.1c Übungschor C **Do 13.30 - 15.00** **D 3.25** **Garcia**

2.4.5.1d Übungschor D **Do 13.30 - 15.00** **D 3.22** **Seibt**

2.4.5.3 Chorleitung Basis

obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik

2.4.5.3a Chorleitung Basis, Gruppe A **D 2.19** **Seibt**

2.4.5.3b Chorleitung Basis, Gruppe B **Zeit/Ort s.A.** **Seibt / Bühne**

2.4.5.4 Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch)

Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen. Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!

2.4.5.4a Chorleitung weiterführend, Gruppe 1 **Zeit n.V.** **D 2.19** **Seibt**

2.4.5.4b Chorleitung Rock / Pop / Groove **Zeit/Ort s.A.** **Garcia**

2.4.5.4c Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung **Zeit/Ort s.A.** **Liebscher**

2.4.5.4d Kinderchorleitung **Zeit n.V.** **Bauer, S.**

2.4.5.4e BigBand-Leitung **Zeit/Ort s.A.** **Schrabbe**

2.4.5.4f Orchesterdirigieren **Zeit/Ort s.A.** **N.N.**

2.4.5.5a Collegium musicum **Zeit/Ort s.A.** **N.N.**

fakultativ

Das Collegium musicum ist das Kammerorchester des Instituts für Musikpädagogik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden des Instituts sowie weiteren interessierten Studenten zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben der Erarbeitung von Orchesterliteratur dient es auch der Ausbildung in Orchesterdirigieren der FR Schulmusik.

2.4.5.5b Jazz-Ensemble **Liebscher**

fakultativ

2.4.5.5c BigBand der Schulmusiker **Mi 19.30 - 21.30** **D -1.06** **Schrabbe**

fakultativ

2.4.6 Tonsatz / Instrumentation / Komposition **Zeit n.V.** **D 2.10** **Brauneiss / Göbel / Kürschner / Lautenbach / Liebscher**

Pflicht in den Modulen Fachwissenschaft für Bachelor sowie Fachwissenschaft für Master Gymnasium und Mittelschule

Gruppenunterricht

2.4.6.1a Tonsatz **Mi** **Zeit n.V.** **D 2.10** **Brauneiss**

2.4.6.3 Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Interd.Wahlbausteine

Die Studierenden im 3. Bachelor-Jahr und im 1. Jahr einiger Master-Studiengänge haben die Möglichkeit, im Tonsatz Schwerpunkte zu setzen.

Kurs N und T können in Kombination mit einer anderen Veranstaltung auch als IP-Wahlbaustein angerechnet werden. (Letzteres gilt auch für die Studierenden des 2. Studienjahres BA.)

Anmeldung bis zum 14.06.2012!

Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen (ausschließlich per E-Mail an tonsatz-organisation@web.de) sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande. Eine Anmeldung über das Studiensekretariat ist NICHT möglich!

Es ist daher unbedingt notwendig, dass Sie außer Ihrem Wunschkurs zusätzlich mindestens einen „Ausweichkurs“ angeben, noch besser gleich mehrere!

2.4.6.3a Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärt**Brauneiss**

Schwerpunkt: Werke für Chor a cappella und Chor mit Orgel

2.4.6.3b Neue Klänge für Klavier**Brauneiss**

Das Klavierwerk von George Crumb zwischen Esoterik, Effekt und strenger Struktur

2.4.6.3c Früher Neoklassizismus**Brauneiss**

Verfremdungen von Stücken des 18. Jahrhunderts in Instrumentation und Struktur nach dem Muster der Musik zum Ballett Pulcinella (Igor Stravinskij)

2.4.6.3d Winterreise - Instrumentation**Göbel**

Als Ausgangspunkt für zeitgenössische Arbeiten zu Schuberts Liederzyklus dient die Analyse von Weberns Instrumentation und Zenders komponierter Interpretation.

2.4.6.3e Sprachkomposition im 20. und 21. Jahrhundert**Zeit n.V.****Kürschner**

In dem Kurs geht es nicht darum, einen Text auf herkömmliche Weise zu vertonen, sondern aus Sprache Musik werden zu lassen: Beginnend mit der „Ur-Sonate“ von Kurt Schwitters, über Einojuhani Rautavaaras Sprechchöre, György Ligetis „Aventure“ und Hans Ulrich Engelmanns „Commedia humana“ wird der Bogen bis zu computergesteuerten Sprachkompositionen geschlagen. Dabei werden auch Modelle entwickelt, die mit Schülern unterschiedlicher Altersstufen realisierbar sind.

2.4.6.3f Musik und Computer**1-std.****Kürschner**

Einführung in die Bereiche Elektronische Musik, Computermusik, digitale Aufnahmetechnik und Klang-Design. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur.

2.4.6.3g Kompositionspraktikum für Schulmusiker**Zeit n.V.****Kürschner**

kann auch als Wahlbaustein im Bachelor (Modul Nr. 03-MUS-0102 - "Fachwissenschaft II" bzw. Modul Nr. 03-MUS-0103 - "Fachwissenschaft III") belegt werden, jedoch offen für alle interessierten Studierenden

Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.

2.4.6.3h Romantisches Chorlied für den Schulchor**Lautenbach**

Satzübungen nach analytischer Betrachtung stilistischer Vorbilder über Volksliedmelodien von Silcher, Reger u. v. a

2.4.6.3i Instrumentationstechniken bei Mozart**Lautenbach**

Analyse und Satzübungen nach Symphonien und Opern

2.4.6.3j Der instrumentale Kontrapunkt der Bachzeit**Lautenbach**

Analysen und Übungen zu Invention, Fuge und anderen polyphonen Formen

2.4.6.3k Harmonische Analyse klass. und romantischer Musik**Lautenbach**

Ziele: Selbständige Harmonieanalyse von Werken des 19. Jahrhunderts, besseres Verständnis der im künstlerischen Unterricht erarbeiteten Werke.

Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur und ist daher eher für Studierende des BA-Studienganges geeignet

2.4.6.3l Jazztonsatz 1**Di Zeit n.V.****D 2.10****Liebscher**

Einführung in die funktionsharmonischen u. stilistischen Grundlagen des Jazz

2.4.6.3m Jazztonsatz 2**Di Zeit n.V.****D 2.10****Liebscher**

Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz

2.4.6.3n Jazz Arrangement/Instrumentation**Liebscher**

Voraussetzungen: Abschluss Jazz TS II bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse

Entweder 1) als regulärer Tonsatzunterricht oder 2) als interdisziplinärer Wahlbaustein in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher).

2.4.6.3o Kompositionstechniken bei Messiaen**Maupoint**

(Rhythmus, Klangfarbe und Vogelgesänge)

2.4.6.3p	Romantische Klaviermusik (Liszt, Chopin, Mendelssohn u. a.)			Maupoint
2.4.6.3q	Vokaler Kontrapunkt nach Lassus			Maupoint
2.4.6.3r	Romantisches Lied (Gesang und Klavier) (Wolf, Schumann, Brahms u. a.)			Maupoint
2.4.6.3s	Instrumentation im 18. und 19. Jahrhundert Analysen und Übungen (max. 2 Kurse)			Rokahr
2.4.6.3t	Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IP) <i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher belegt werden.</i> Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement			Schrabbe
2.4.6.3u	Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Optionsnoten (7,9,11,13), Spreadvoicings			Schrabbe
2.4.7	Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP) Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile eines IPs stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.			
2.4.7.1	IP: Medialisierung des Raums in den Künsten <i>03-MUS-0102; 03-MUS-0103; 03-MUS-0401; 03-MUS-0503</i>	Mi	11.15 - 12.45	Rora
	Mit dem Raum wird ein interdisziplinäres Thema angesprochen, das Musik mit den anderen Künsten verbindet. Es soll auf der einen Seite aus der Perspektive allgemeiner ästhetischer Fragen und auf der anderen Seite bezogen auf konkrete künstlerische Projekte, in denen der Aspekt des Raums in besonderer Weise reflektiert wird, angesprochen werden. Musikpädagogische Fragestellungen im engeren Sinne ergeben sich aus der spezifischen Zugänglichkeit, die Musik als ‚Zeitkunst‘ über die Reflexion des Raums erhält und die in Überlegungen zur Vermittlung entfaltet werden soll. Das Seminar findet in Kooperation mit der Fachrichtung Dramaturgie statt.			
2.4.8	Analyse für Schulmusiker <i>03-MUS-0501-Gym, -MS, (MA)</i>			
2.4.8a	Die Musik von György Ligeti			Kürschner
2.4.8b				Rokahr
2.4.8c				Starke

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff)

3.1.2	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Göbel
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.10	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht	Zeit n.V.	G 417	Rokahr

! 3.2 Gehörbildung

*Obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtung Musik (außer Jazz/Populärmusik).
Einschreibung und Einteilung zu Beginn des Wintersemesters (Aushang im Schaukasten beachten).
Eine Übersicht über den Unterrichtsanspruch (maximal zu belegende Semesterwochenstunden) und die erforderlichen Prüfungsleistungen finden sich in den jeweiligen Modulordnungen bzw. Studienablaufplänen.
Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer*

3.2.1 Gehörbildung U 1

3.2.1.1	U1 vokal	Do 14.00 - 15.00	G 420	Volke
---------	-----------------	------------------	-------	-------

(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)

3.2.2 Gehörbildung U 1 / U 2

3.2.2.1	U1 / U2	Do 12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
---------	----------------	------------------	-------	-------------

(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)

3.2.3 Gehörbildung U 2

3.2.3.1	U2	Di 10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
---------	-----------	------------------	-------	-------------

(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)

3.2.3.2	U2 vokal	Do 13.00 - 14.00	G 420	Volke
---------	-----------------	------------------	-------	-------

(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)

3.2.3.3	U2	Mo 14.00 - 15.00	G 417	Rokahr
---------	-----------	------------------	-------	--------

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.3.4	U2	Mo 15.00 - 16.00	G 417	Rokahr
---------	-----------	------------------	-------	--------

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.4 Gehörbildung M 1

3.2.4.1	M1	Di 11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
---------	-----------	------------------	-------	-------------

(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)

3.2.4.2.	M1 vokal	Mi 14.00 - 15.00	G 420	Volke
----------	-----------------	------------------	-------	-------

(maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)

3.2.4.3	M1	Di 13.00 - 14.00	G 417	Rokahr
---------	-----------	------------------	-------	--------

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.4.4	M1	Di 14.00 - 15.00	G 417	Rokahr
---------	-----------	------------------	-------	--------

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.4.5	M1	Mi 13.00 - 14.00	G 417	Rokahr
---------	-----------	------------------	-------	--------

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.4.8	M1/M2 Kurs für Absoluthörer	Do 09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
---------	------------------------------------	------------------	-------	--------

3.2.6 Gehörbildung M 2

3.2.6.2 M2 **Mi 13.00 - 14.00 G 301 Schmidt, H.**

(mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)

3.2.6.4 M2 **Do 10.00 - 11.00 G 417 Rokahr**

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.6.5 M2 **Do 11.00 - 12.00 G 417 Rokahr**

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.2.7 O **Mo 11.00 - 12.00 G 417 Rokahr**

(mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)

3.3 Mobile Fächer

3.3.1 Instrumentenkunde **Fr 11.15 - 12.45 D 1.08 Hösl**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical Vorlesung

3.3.2 Formenlehre **Fr 09.00 - 10.30 D 1.09 Pfundt**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical Vorlesung

3.3.3 Formenanalyse

Die Kurse sind wahlweise belegbar:

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs

3.3.3.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich) **Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich) **Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich) **Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt**

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.3.4 Formenanalyse - Kurs D (14-täglich) **Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt**

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

3.3.4 Neue Musik

1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs

Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!

3.3.4.1 Kurse A und B (14-täglich) **Mi 09.00 - 10.30 s.A. Augsten / Hösl / Schorcht**

max. 20 Teilnehmer pro Kurs

3.3.4.2 Kurs C (14-täglich) **Mo 13.00 - 14.30 G 301 Schmidt, H.**

max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer

3.4 Instrumentation **N.N.**

Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. TO 204 (MA) sowie Teil des Wahlmoduls WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)

3.5 Quellentexte zur Kompositionslehre **N.N.**

Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff

- 3.7 Seminar "Komposition"** **Mo und Di** **G 402 Mahnkopf**
Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition
 Seminar
 Schwerpunkt: Gegenwartsprobleme des zeitgenössischen Komponierens
 In diesem Seminar werden alle Fragen des zeitgenössischen Komponierens behandelt: Repertoire, Analyse, Ästhetik, Interpretationspraxis, Technik, Lektüre, Gastseminare.
 Mo, 19.00 - 21.00 und Di 09.00 - 13.00 (14-tägig, Beginn n.V.)
- 3.8.1 Improvisation - Einzelunterricht** **Zeit n.V.** **D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht**
obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge / Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA) / Wahlmodul WKV 139 (BA)
 Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene
- 3.8.2 Improvisation - Unterricht zu zweit** **Zeit n.V.** **D 0.01 Augsten / Lauer / Schorcht**
obligatorisch für musikpädagogische Diplomstudiengänge
 Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel
- 3.8.3 Gruppenimprovisation** **Mo 12.00 - 13.30** **D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA)
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

4. Fachmethodik

- 4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung** **G 420 Starke**
Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse
 (Ausweichtermin nach Absprache zum Kursbeginn möglich.)
- 4.2.1 Fachmethodik Improvisation** **Mo 10.30 - 12.00 D 0.01 Augsten**
Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)
 Vorlesung/Seminar
 Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung
- 4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 16.00 - 17.00 D 0.01 Augsten**
Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)
 Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung
- 4.4.1w Fachmethodik Klavier I** **Mo 16.15 - 17.45 G 301 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA)
 Seminar
 Lernsystematik "Lernstrategie", Lernstandsanalysen, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle.
- 4.4.3.1 Praxisseminar I** **Di G 211 Pohl**
Teil des Pflichtmoduls KL 110 (BA) / Pflichtmodul KL 266 bzw. KL 244 (MA)
 Die Teilnahme an mindestens einer der drei Veranstaltungen "Unterrichtsdemonstration" (UD), "Methodentraining" (MT) oder "Lehrproben" (LP) ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) dieser drei Seminare sie besuchen möchten. Die drei Seminare finden in rotierender Form jeweils Dienstags um 14.45, 15.45 und 17.15 statt.
- 4.4.3.1a Seminar "Lehrprobe" (LP)**
 Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.
- 4.4.3.1b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**
 Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.
- 4.4.3.1c Seminar "Methodentraining" (MT)**
 Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.
- 4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 11.10 - 12.40 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 max. 12 Teilnehmer
 Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)
- 4.5.1b Übung Methodik Bläser und Schlagzeuger** **Di 13.45 - 14.45 KG 003 Peter**
Teil des Pflichtmoduls BS 112
 Bestandteil der Methodik 4.5.1a
 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche dort genannten Themen.
 Die Termine werden von Herrn Peter nach Rücksprache vergeben.

- 4.5.2 Lehrpraxis** **Di 12.45 - 13.45** **KG 003 Peter**
Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)
obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung
 Übung
 max. 12 Teilnehmer
 Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur
- 4.6.1.1 Fachmethodik Violine und Viola** **Di 09.30 - 11.30** **D 1.08 Wezel**
(Teil des Pflichtmoduls ST 112)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 2 wöchiger Turnus nach Absprache
 Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen.
 max. 15 Teilnehmer
- 4.6.1.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar** **Di 18.00 - 20.00** **Schliephake**
Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang
 Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschülerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik
- 4.6.2 Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher)** **Zeit n.V.** **G 303 Hörr**
(Teil des Pflichtmoduls ST 113)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick
- 4.6.3 Fachmethodik Kontrabass** **Mo Zeit n.V.** **G 019 Grabner**
(Teil des Pflichtmoduls ST 112)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Vorlesung
 - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen
- 4.7.1.1 Fachmethodik Cembalo** **Zeit: s.A.** **D 3.11 Parle**
Teil des Pflichtmoduls AM 112
 Vorlesung
 Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation.
- 4.7.2.1 Fachmethodik Blockflöte** **Zeit/Ort n.V.** **Hensel**
Teil der Pflichtmodule AM 112 (BA) bzw. AM 203 (MA) / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA)
Beginn nur im Wintersemester möglich.
 Vorlesung
 Körperhaltung . Handhaltung & Bewegung der Finger . Atemtechnik . Dynamik & Klangfarben . Vibrato . Permanentatmung . moderne Spieltechniken . moderne & historische Artikulation . Blockflötenmodelle . Blockflötenrepertoire
 Zeit/Ort: Bitte per E-Mail Kontakt mit der Dozentin aufnehmen.
- 4.7.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Blockflöte** **Zeit/Ort n.V.** **Januj**
 Seminar
- 4.7.4 Fachmethodik Violone / Streichbass des 17. Jh.** **Di n.V.** **D 3.02 Meder**
Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127
 Vorlesung
 Instrumentenkundliche Definition des Begriffes Violone mit Einflüssen aus den Instrumentenfamilien da braccio und da gamba, Betrachtung baulicher Merkmale verschiedener Streichbässe des 17. Jh, Instrumentenhaltungen und Bogentechniken, Überblick über Repertoire und Stilrichtungen, Quellenforschung
- 4.7.5 Fachmethodik Historischer Gesang** **Zeit/Ort: s.A.** **Anders, G. / Rzepka**
Teil des Pflichtmoduls AM 112 / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA)
 Vorlesung
 Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.

4.7.6	Fachmethodik Barockvioloncello Vorlesung	Zeit/Ort n.V.		
4.7.7.1	Fachmethodik Viola da Gamba <i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127</i> Vorlesung	Zeit/Ort n.V.	Klein	
4.8.1w	Stimmphysiologie <i>Pflichtmodul GS 125 (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134 (BA)</i> Vorlesung Allgemeine Stimmphysiologie Überblick über den anatomischen Aufbau und die Funktion des menschlichen Stimmapparates einschließlich des Gehörs und der zentralen Steuerung. Multimediale Darstellung der Untersuchungsmöglichkeiten der Stimme und des Gehörs. Darstellung der physiologischen Entwicklung der Stimme im Kindes- und Jugendalter und im Erwachsenenalter sowie der Effekte stimmlicher Aktivität und Ausbildung. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.	Mi 17.00 - 18.30	D 1.09	Fuchs
4.8.2.2	Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang <i>Pflichtmodule GP 266 ff / 277 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 ff / 152 (BA)</i>	Wartenberg		
4.8.2.3	Methodik der Kinder- und Jugendstimmgebung <i>Teil der Wahlmodule GP 212 bzw. 278 (MA)</i> Häufigste Fehlleistungen beim Singen, Korrekturmöglichkeiten bei fehlerhaftem Einsatz der Stimme, unterschiedliche Lehrformen in der Kinder- und Jugendstimmgebung: Gruppen- und Einzelunterricht, chorische Stimmgebung, Unterricht während der Mutation, Rolle des Lehrers und didaktische Vermittlung	Zeit n.V.	Wartenberg	
4.8.2.7	Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang <i>Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)</i>	Di 16.00 - 17.00	G 118	Wartenberg
4.8.2.9	Unterrichtspraktisches Klavierspiel <i>Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 140 (BA)</i> Seminar	Zeit/Ort: n.V.	Meißner	
4.9.1	Fachmethodik Gesang Jazz-Populärmusik <i>Pflichtmodul PJV 121 ff (BA)</i> <i>Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!</i> Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts			
4.9.1all	Fachmethodik Gesang Jazz-Populärmusik, Gruppe A II Vorlesung	Di 15.30 - 17.00	D 0.17	Fischer, E.
4.9.2a	Lehrpraxis für Gesang Jazz-Populärmusik, Gruppe A <i>Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang</i> Seminar	Di 17.00 - 18.30	D 0.17	Fischer, E.
4.10.2.3	Fachmethodik Jazz-E-Bass und Jazzkontrabass <i>Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA) bzw. obligatorisch für den entsprechenden Diplomstudiengang</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung Geschichte des Basses, Geschichte des Bassspiels im Jazz, verschiedene Spieltechniken, Biographien von herausragenden Protagonisten	2 std.	Eichhorn	
4.10.3.1	Fachmethodik Jazzsaxofon Vorlesung Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium	Di	D -1.18	Enders
4.10.4.1	Fachmethodik Jazzpiano <i>Teil des Pflichtmoduls JPI 118 (BA)</i> Vorlesung	Do	D 0.06	Beirach
4.10.5.1	Lehrpraxis für Jazzschlagzeug <i>Wahlmodul JPI 127</i> Seminar	Jung		

5. Chor- und Orchesterarbeit

Chorarbeit

Seit dem WS 2012 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Außer für den Studiengang Gesang (BA) gibt es in der Regel nur ein testatfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus dem Studiengang Gesang oder aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorerteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken.

Studierende der Fachrichtung Gesang erwerben ihre Testate im Vokalensemble.

Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chorertate auch im Jazzchor erwerben.

Ferner gilt: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorerteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chorertate in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

Weitere Details zur Chorordnung (außer Studiengang Gesang) finden sich unter <http://www.hmt-leipzig.de/index.php?Chorarbeit-1>

! 5.1.1 Vokalensemble 07.01. - 20.01.2013 Meyer

Pflichtmodul GS 109 bzw. Wahlpflichtmodul GS 110 (BA)

Musica Spiritus Sancti – Spiritus Sanctus Musicae
Mehrchörige Vokalmusik im Wandel der Zeit

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Bühne

*Pflichtmodul für die Studiengänge Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)
Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)*

Chormusik von Benjamin Britten

Erste Chorprobe: 08.10.2012

Intensivproben: 30.11.2012, 15.00 -18.30 Uhr und 01.12.2012, 11.30 - 17.30 Uhr

Generalprobe: 05.12.12 13.00 - 16.00 Uhr (!)

Konzert: 06.12.2012 17.00 Uhr Anspielprobe, 19.00 Uhr Konzert

Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek abholen!

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.1a 1. Produktion: Sinfoniekonzert im Gr. Saal 24.09. - 30.09.2012 Gastdirigent

Programm: Ioannis Mitsialis: Orchesterwerk (UA, Klasse Mahnkopf) / Peter Tschaikowski: Violinkonzert, Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie in c-Moll, op. 67

Leitung: Gastdirigent Christian Ludwig (Gwangju Symphonie orchestra) / 2. Konzert Leitung: Mirga Grazinyte (Konzertexamen)
Solist: N.N. – Violine

5.2.1b 1. Produktion: Aufnahme MDR Studio 08.10.2012 Windfuhr

Tschaikowski: Violinkonzert

Leitung: Ulrich Windfuhr

5.2.2a 2. Produktion: Sinfoniekonzert 24.10. - 05.11.2012 Windfuhr

Programm: Bernd Franke: Cut 8, Mendelssohn: Klavierkonzert op. 25 / Bruckner: 9. Sinfonie

Leitung: Ulrich Windfuhr

Solist: N.N.

5.2.2b 2. Produktion: Workshop mit Prof. Kurt Masur 19.12. - 20.12.2012 Gastdirigent

5.2.3 3. Produktion: Sinfoniekonzert 16.01. - 26.01.2013 Windfuhr

Programm: Ludwig van Beethoven: Fidelio Ouvertüre op. 72 Sergej Rachmaninow: 2. Klavierkonzert. op. 18 c-Moll Dmitri

Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 6 op. 54 h-Moll

Leitung: Ulrich Windfuhr, Nachdirigat

Solist: N.N.

5.4 **Opernproduktionen**! 5.4.1 **Studioproduktion** 19.11. - 11.12.2012 Oldag5.5 **Jazz/Populärmusik und Musical**5.5.1 **Jazzchor** Mi 17.15 - 19.15 D 1.08 Garcia*Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / Wahlmodul WKV 146 (BA) / WKV 236 (MA)*

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.

Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

5.5.2 **"And the World goes round"** 08.-21.10./12.-25.11.12 Simmons / Singer

Musical-Gala

Leitung: Prof. Horst Singer, Regie: Craig Simmons

6. Sprachen

6.1 Italienisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.1 Italienisch – Niveau I

Schwerpunkt: moderne ital. Musik / cantautori italiani

Vermittlung von Basisstrukturen der italienischen Sprache. Anhand moderner italienischer Musik soll in das Italienische als Sprache der Musik eingeführt werden.

! 6.1.1.1 **Normalkurs - Niveau I** **Di 11.15 - 12.45** **D 0.24 Papaccio**

! 6.1.1.2 **Intensivkurs - Niveau I** **Di 15.00 - 16.30** **D 1.03 Papaccio**

6.1.3 Italienisch – Niveau II

! 6.1.3.1 **Normalkurs** **Di 13.15 - 14.45** **D 1.03 Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro" - 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Mozart wird anhand von "Le nozze di Figaro" analysiert

6.1.3.2 **Intensivkurs - Niveau II** **Mo 11.00 - 12.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Intensivkurs 3 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi: Ausgewählte Arien und Duette von Verdi – 1. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von ausgewählten Arien und Duetten analysiert

6.1.5 **Italienisch – Niveau III** **Mo 16.45 - 18.15** **D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Kurs 5 Teil 1 der Diplomstudiengänge

Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.

Städte- und Landschaftsbilder in der italienischen Oper - 1. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.

Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.1 **Französisch - Niveau I** **Mi 11.00 - 12.30** **D 0.24 Gorgs**

(ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen)

Lehrbuch: Voyages, Band 1 (Klett-Verlag) / Schwerpunkt: Hugo-Vertonungen - 1. Teil

6.3.3 **Französisch- Niveau II** **Mi 13.00 - 14.30** **D 0.24 Gorgs**

(Vorkenntnisse auf Niveau A1 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages, Band II (Klett-Verlag) / Schwerpunkt: Gluck: Orphée et Euridyce – 1. Teil

6.3.5 **Französisch – Niveau III** **Di 14.00 - 15.30** **D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Fachsprache Musik u. Theater/Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen auf Niveau A2)

Zum 50. Todesjahr von Francis Poulenc: Poulenc und seine Dichter - 1. Teil

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.143w Französische Liedklasse: **Mi 10.30 - 12.00 G 314 N.N. / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GK 218 (MA) Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. GS 150 (BA)

Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

7.1.144w Italienische Opernklasse: Il Barbiere di Siviglia **Mi 13.00 - 14.30 G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth**
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt: Rossini, Il Barbiere di Siviglia

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein.

8.	Kirchenmusikalisches Institut			
8.1.3	Orgelinterpretationskunde <i>Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 152 (BA) bzw. WKV 247 (MA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.		Engels
8.2	Liturgik <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA) / Wahlmodul WTW 188 (BA) bzw. WTW 286 (MA)</i> Vorlesung	Do 09.00 - 10.30	D 3.26	Krummacher
8.3	Seminar Kirchenmusikgeschichte <i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Wahlmodul WTW 186 (BA) bzw. WTW 284 (MA)</i> Seminar Die Kirchenmusikalische Erneuerungsbewegung nach 1920	Zeit n.V.		Krummacher
8.4.I	Dirigierpraktikum I <i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)</i> Übung Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht	DI 13.00 - 15.00	D 3.25	Bühle
8.4.II	Dirigierpraktikum II Übung Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!	Zeit/Ort: s. A.		Bühle / Biller
8.6.3	Kinderchorleitung/Gemeindesingen <i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (Bachelor)</i> Seminar	Zeit n.V.		Hergt
8.7.2.1	Seminar Liturgik <i>Teil des Pflichtmoduls KI 108</i> Seminar zusammen mit Prof. Dr. Zimmerling (Uni Leipzig), 06.12. - 09.12.2012 im Kloster Wechselburg	extern		Krummacher
8.8.I	Theologische Grundlagen I (Bibelkunde) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Wahlmodul WTW 189 (BA) bzw. WTW 288 (MA)</i> Vorlesung Grundfragen der Entstehung des Alten und Neuen Testaments. Einführung in ausgewählte biblische Schriften.	Fr 09.00 - 10.30	D 3.26	Krummacher
8.11	Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)</i>			

9. Alte Musik

- 9.1.1w Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
Teil des Pflichtmoduls AM 111 / Wahlmodul WKV 166 (BA) bzw. WKV 262 (MA)
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2w Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
Teil des Pflichtmoduls AM 111
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Seminar (14-tägig im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- ! 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis: III** **Di 12.45 - 14.15** **D 1.11 Krumbiegel**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)
 Seminar
 zwei "Versuche" und eine "Anweisung" (Quantz, C. Ph. E. Bach, L. Mozart) - Quellen zur Musik für Blasinstrumente (18. Jahrhundert) - Scheibe, Adlung, Marpurg und Sulzer - Geminiani - Quellen zur Musik für Tasteninstrumente - Bibliotheks-Schulungen (RISM und elektronische Recherche)
- 9.3.I Notationskunde I** **Mo 11.00 - 12.30** **D 1.09 Nauheim**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 (BA) / AM 203 (MA)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
 Notation in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts
 Grundlagen der schwarzen und weißen Mensuralnotation (Grundmessungen, Ligaturen, Perfektionsregeln etc.), Alte deutsche Orgeltabulatur
 mindestens 6 - maximal 12 Teilnehmer
- 9.3.III Notationskunde III** **Mo 09.15 - 10.45** **D 0.24 Nauheim**
(Teil des Pflichtmoduls AM 115)
Beginn nur im Wintersemester möglich!
Fortführung der Notationskunde I
 Notation im 16. Jahrhundert: Kanontechniken, Erweiterungen des alla Breve, Entwicklung des alla breve, Madrigale a note nere/ note blanche etc.
 mindestens 6 Teilnehmer
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V.** **T'Hooft**
Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.5 Cembalostimmung und -wartung** **27.09 - 30.09.2012** **D 3.08 Schade**
Teil des Pflichtmoduls AM 101 d / Wahlmodul WKV 147 (BA) bzw. WKV 240 (MA)
 Blockseminar
 Grundlegende Theorie der Temperierung sowie praktische Übungen zum Stimmen historischer Tasteninstrumente in verschiedenen, stilistisch adäquaten Temperaturen. Arbeiten mit Ersatzmaterialien zur Kleinreparatur von Bekielung, Besaitung und Dämpfung von Cembali.
- 9.6.I Historischer Tanz: Renaissancetanz**
Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c
 (14-tägig) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.I.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45** **D 1.22 Voß**
- 9.6.I.2 Historischer Tanz: Renaissancetanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15** **D 1.22 Voß**
- 9.7 Basso continuo Quellen** **Zeit s.A.** **D 3.11 Parle**
Teil des Pflichtmoduls AM 102 d (BA) bzw. AM 201 d (MA)
 Behandlung der Hauptquellen zur Basso continuo Praxis des 17. und 18. Jahrhunderts.

9.8.1 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 1

Zeit/Ort s.A.

Erhardt

Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)

Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenzen, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan".

Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311

9.8.2 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 2

Zeit/Ort s.A.

Gundersen

Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)

Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.

Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation

Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Wissenschaft / Theorie****10.1.2 Tonsatz (Theorie/Tonsatz)***Teil des Pflichtmoduls JPI 117 (BA) bzw. PJV 117 (BA) bzw. MUS 131 (BA)***10.1.2.1a Tonsatz Gruppenunterricht****Mi Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****10.1.2.1b Tonsatz Gruppenunterricht****Do Zeit n.V. D -1.17 Ziegenrücker****10.1.2.2 Tonsatz Gruppenunterricht****Mo 09.00 - 16.00 D -1.17 Singer, U.****10.1.3.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung****Mi 12.30 - 14.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar****Mi 14.15 - 15.00 D 1.08 Ziegenrücker****10.1.3.2 Geschichte der Populärmusik (Popmusikgeschichte)***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)***10.1.3.2a Geschichte der Populärmusik - Vorlesung****Do 11.30 - 13.00 D 1.08 Ziegenrücker**

Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts in Europa, afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz, Stilabfolge des Jazz bis in die Gegenwart, Musikindustrie

10.1.3.2b Geschichte der Populärmusik - Seminar**Ziegenrücker**

Blockseminar

10.1.6.1 Gehörbildung Jazztheorie I**Di 16.30 - 17.30 D -1.06 Schrabbe***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazztheorie II**Di 17.30 - 18.30 D -1.06 Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

! 10.1.6.2a Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium)**Do 17.30 - 18.30 D 1.08 Richter***Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazztheorie III / IV**Do 10.30 - 11.30 D -1.06 Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.6 Gehörbildung III**Mo 09.00 - 10.00 D -1.14 Kostina***Teil des Pflichtmoduls MUS 127 (BA)***10.1.6.7a Jazzharmonielehre/Gehörbildung III - Teil GB****Mo 10.15 - 11.00 D -1.14 Kostina***(Teil des Pflichtmoduls PJV 119)***10.1.6.7bll Jazzharmonielehre/Gehörbildung III - Teil JHL****Mo 13.15 - 14.00 D -1.17 Singer, U.***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA)***! 10.1.7.1 Rhythmische Grundlagen/Blattsingen****entfällt D -1.06 Horndt***(Teil der Pflichtmodule PJV 117 bzw. MUS 125)*

Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes.

Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrhythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.

10.1.7.2	Rhythmik 1	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalisten und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
10.1.7.3	Rhythmik 2	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
	<i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalisten und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>				
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
! 10.1.8a	Jazz-Harmonielehre Grundlagen	Do		D -1.13	Bigge
	"Harmonielehre für Nicht-Pianisten"				
10.1.8	Harmonielehre I und II				
	<i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.2a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3a	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo	11.00 - 12.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.3b	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.2	Ensemblespiel / BigBand				
	<i>Teil der Pflichtmodule JPI 107 ff (BA) bzw. JPI 204 / 270 (MA)</i>				
10.2.1.1	Saxophonquartett	Do	15.00 - 17.00		Nowicky
! 10.2.1.3	Only Blues Ensemble	Do	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders
! 10.2.1.4	Basic Ensemble II (Blue-Note-Ensemble)	Do	15.00 - 17.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Mo	11.00 - 13.00	D 0.06	Bauer, P.
	<i>Für alle Instrumentalisten</i>				
	Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien				
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble)	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
	Interaktive Bandkonzepte				
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do	14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Singer
	<i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119 ff (BA)</i>				
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining (weitere Dozenten: Bauke, Imhof, Höschel-Bellmann, Schoßböck, Schröder)				
10.2.4.3	Improvisationsensemble I				
	<i>Teil des Pflichtmoduls PJV 113 (BA) bzw. Wahlmodul MUS 144 (BA)</i>				
	Richtet sich an Musicaldarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gestalten zu können, Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/Artikulation gelegt. Als Grundlage dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes				
10.2.4.4	Improvisationsensemble II				
	<i>Wahlmodul PJV 134 (BA) bzw. MUS 145 (BA)</i>				
	Baut auf Improvisationsensemble I auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2010) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impro". Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...				

- 10.2.4.6 Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde** **Mi 15.15 - 16.45 D 0.17 Fischer, E. / Leistner**
für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113 ff)
Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilstilen (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.
- 10.2.4.7 Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik** **Mo 15.00 - 16.30 D 0.17 Fischer, E. / Leistner**
für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)
Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet
- 10.2.6.2 Hardbop-Combo** **Mo 19.00 - 21.00 D 0.06 Auer**
- 10.2.7.11 Repertoire-Ensemble für Gitarristen** **Mo 13.00 - 14.00 D 0.06 Neumann, W.**
- 10.2.8.1 Hochschul-Big-Band** **Fr 10.30 - 14.00 D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.8.2 Helmut-Brandt-Ensemble** **Fr 16.30 D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.8.3 Big Band Satzproben Holzbläser** **Fr Zeit s.A. D -1.06 Nordenskjöld**
- 10.2.9.2 Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)** **Zeit/Ort n.V. Greisiger**
- 10.2.10.1 Basic-Ensemble I** **Mo 14.00 - 16.00 D -1.06 Schrabbe**
Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals
- 10.2.11.1 Pedal Steel Band** **Fr 10.30 - 12.30 D 0.06 Kalfass**
- 10.2.12.2 Percussion-Ensemble** **Do 09.30 - 11.30 D -1.19 Schüler**
- 10.2.14 Konzipierte Improvisation** **Mi 15.00 - 17.00 D -1.06 Dix**
Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer)
In einem kleinen Ensemble werden auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.
- ! 10.2.20 Hochschulmarchingband** **2-std. Sembritzki**
auch anrechenbar als Wahlpflichtmodul PJV 136 bzw. Pflichtmodul SJ 107 (BA)
Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden gespielt. Zusätzlich zu den Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Die Probenarbeit findet nicht wöchentlich, sondern in Blöcken statt. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.
- 10.3 Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich**
- 10.3.1.1 Grundlegende Improvisationskonzepte** **Di 15.30 - 16.30 D 1.07 Schrabbe**
offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)
Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.
In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.
- 10.3.3 Polyrhythmik Ensemble**
Teil des Pflichtmoduls JPI 115
elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik
- 10.3.3.1 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1** **Mi 11.15 - 13.15 D -1.18 Schüler**
- 10.3.3.2 Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2** **Do 11.30 - 13.30 D -1.06 Schüler**
- 10.3.4 Jazzkomposition/Arrangement** **Mi 13.00 - 14.00 D 1.07 Schrabbe**
(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)
(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)
Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten.
Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.
- 10.3.7 "Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)** **Di 13.00 - 15.00 D 1.06 Neumann, W.**
für Studierende der Jazzgitarre
Stilistik, Recording, Technik, Equipment

10.3.11	Bassisten-Coaching <i>Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können. (2-semesterig!)</i> Latin / Rock / Pop / Jazz	Mi 15.00 - 16.00	D -1.23	Köbberling
10.3.12a	Active Listening Ensemble <i>(Wahlmodul JPI 139 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> mindestens 4 Teilnehmer die Belegung eines weiterführenden Ensembles im Anschluss ist möglich	Mo 10.45 - 12.45	D -1.06	Sembritzki
10.3.12b	Active Listening Ensemble, Kurs mindestens 4 Teilnehmer weiterführendes Ensemble zum Active Listening Ensemble	Mo 14.15 - 16.15	D 0.06	Sembritzki
10.4	Tanz Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.			
10.4.1	Jazztanz			
10.4.1.1	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 115)	Mo 09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.2	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 115)	Di 09.00 - 10.30		Curry
10.4.1.3	Jazztanz Oberstufe (Diplom / MUS 115)	Mi 11.30 - 12.30		Curry
10.4.2	Stepptanz			
10.4.2.1	Stepptanz Oberstufe (Diplom)	Di 11.00 - 13.00		Neumann, S.
10.4.2.2	Stepptanz Oberstufe (MUS 115)	Di 13.00 - 15.00		Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz			
10.4.3.1	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Mo 15.15 - 16.45		Szydelko
10.4.3.2	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115)	Mo 17.00 - 18.30		Szydelko
10.4.3.3	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115)	Mi 13.00 - 14.00		Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Mi 14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Oberstufe (MUS 115)	Fr 09.00 - 10.30		Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe (Diplom)	Fr 10.30 - 12.00		Szydelko
10.4.4	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz <i>Teil der Pflichtmoduls PJV 107 ff (BA)</i> <i>(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)</i> <i>alte Bezeichnung: Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)</i>			
10.4.4.1	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 1 und 2	Mo 11.15 - 12.45	D 0.04	Schönemann
10.4.4.2a	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 1	Do 18.00 - 19.30	D 0.04	Schönemann
10.4.4.2b	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe 2	Do 19.30 - 21.00	D 0.04	Schönemann

11. Gesang/Musiktheater**11.1 Dialogstudium**

für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)

10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester

11.1.1 Dialogstudium, Gruppe 1 Fr 14.00 - 16.00 D 0.22 Schoßböck

11.1.2 Dialogstudium, Gruppe 2 Fr 16.00 - 18.00 D 0.22 Schoßböck

11.2 Opernensemble Di 14.00 - 18.00 extern Hornef

Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)

Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603

11.6II Stilkunde II Di Berne

Pflichtmodul GK 212 bzw. GO 217 (MA)

Blockseminare:

Stil und Aufführungspraxis der italienischen Oper von 1770 bis 1850

Theoretische Einführung in Idee und Praxis des Belcanto in Form von Vorträgen

11.7.2 Bühnenfechten

Pflichtmodul GO 212 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 5. - 8. FS

11.7.2.1 Bühnenfechten, Gruppe 1 Mo 17.30 - 19.30 D 0.21 Müller

11.7.2.2 Bühnenfechten, Gruppe 2 Mo 19.30 - 21.30 D 0.21 Müller

11.7.2.3 Bühnenfechten, Gruppe 3 Di 08.30 - 10.30 D 0.21 Müller

11.7.2.4 Bühnenfechten, Gruppe 4 Di 10.30 - 12.30 D 0.21 Müller

11.8.1 Bühnentanz, Gruppe 1 Mo 13.00 - 15.00 D 0.21 Ressel

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.8.2 Bühnentanz, Gruppe 2 Mo 15.00 - 17.00 D 0.21 Ressel

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.9.2 Bewegungsgrundlagen

Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)

11.9.2.1 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 1 Di 17.30 - 19.30 D 0.21 Paul

11.9.2.2 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 2 Di 19.30 - 21.30 D 0.21 Paul

11.9.2.3 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 3 Mi 09.00 - 11.00 D 0.21 Paul

11.9.2.4 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 4 Mi 11.00 - 13.00 D 0.21 Paul

11.10 Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen)

Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen

11.10.a Praxis der gesanglichen Anwendung Do 14.00 - 15.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth

Pflichtmodul GO 218

Italienisches Repertoire Opern- und Konzertarien

11.10.b Praxis der gesanglichen Anwendung Do 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth

Pflichtmodul GO 218

Französisches Repertoire Opern- und Konzertarien

11.11 Oratorienkurs Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid / Bräunlich

Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)

Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

Bachelorstudiengang 1. Semester

12.101.1	Theatergeschichte Vorlesung/Seminar Einrichtung der Zentralperspektive: Theater in Renaissance und Barock gilt auch als 12.201.T1	2-std.	Stuber
12.101.2	Dramaturgie Seminar Interkulturelle Dramaturgie	2-std.	Stepf
12.101.3	Medien/Intermedialität Blick-Konstellationen: Filmgeschichte und -theorie I	2-std.	Büscher
12.101.4	Musik/Tanz Seminar Oper und Tanz im 17. Jahrhundert	2-std.	Mecke
12.101.5	Exkursion (3-4 Tage)	extern	N.N.
12.102.5b	DTP Layout <i>Modul(wahl)baustein B</i> Übung "Grundlagen des Gestaltens"	2-std.	Hunger
! 12.103a.1	Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte I <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i> Vorlesung/Seminar Hamlet und die Folgen	2-std.	Umatham
12.103a.2b	Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung <i>Wahlpflichtmodul 103 a</i> <i>Modul(wahl)baustein B</i> Übung gleichzeitig 12.103b.3	2-std.	Heitjohann
12.103b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> Seminar Hörspiel, Klangkunst	3-std.	Butzmann
12.103b.3	Medienpraxis. Einführung und Projektvorbereitung <i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> Übung gleichzeitig 12.103a.2b	2-std.	Heitjohann
12.103c.1	Geschichte des Bühnentanzes (und seiner Musik) <i>Wahlpflichtmodul 103 c</i> Vorlesung/Seminar	2-std.	Wittrock
12.104.a	Praktikumskolloquium <i>Modul(wahl)baustein A</i>	1-std.	Kollegium
12.104.b	Projekt <i>Modul(wahl)baustein B</i> Klassenabend Dramaturgie (Arbeitstitel) gilt auch als 12.111b	1-std.	Mecke

Bachelorstudiengang 4. Semester

Hinsichtlich der Belegung von Wahlpflichtmodulen bitte beachten, dass bei der Wahl von Einzelunterrichten in anderen Fachrichtungen (z. B. Klavier und Gesang) eine entsprechende Anmeldung innerhalb der üblichen Anmeldefristen der musikalischen Fachrichtungen bei Frau Wolf (Referat für Studienangelegenheiten) erfolgen muss.

12.107c.1	Tonsatz für Dramaturgen - Teil 2 <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Seminar 14-täglich	1-std.	Starke
12.107c.2	Übungen zur musikalischen Analyse - Teil 2 <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Seminar 14-täglich	1-std.	Starke
12.109.1	Theatergeschichte Vorlesung/Seminar Theatergeschichte im 20. Jahrhundert.	2-std.	Hegemann
12.109.2	Dramaturgie Stückfassung	2-std.	Jakubaschk
12.109.4	Musik/Tanz Performance: Audio-visuelles Inszenieren im Pop / Musikberatung für Spielfilm	2-std.	Hossbach
12.110a.2a	Zukunft des Theaters <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein A</i> Gleichzeitig Wahlpflichtmodul 110b.3, Modul(wahl)baustein B	3-std.	N.N.
12.110a.3a	Übersetzen <i>Wahlpflichtmodul 110 a</i> <i>Modul(wahl)baustein A</i>	3-std.	Stuber
12.110b.1	Geschichte, Ästhetik und Theorie einzelner Medien <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i> Filmexperimente 2: Aktuelle Arbeiten zwischen Kino und Galerie	3-std.	Büscher
12.110b.4	Medienpraxis/ Labor Intermedia <i>Wahlpflichtmodul 110 b</i>	2-std.	Heitjohann
12.110c.5	Programmheft / Einführungsveranstaltung Konzert <i>Wahlpflichtmodul 110 c</i> gleichzeitig 12.201.P3	2-std.	Mecke
12.111a	Praktikumskolloquium <i>Modul(wahl)baustein A</i>	1-std.	Kollegium
12.111b	Projekt <i>Modul(wahl)baustein B</i> Klassenabend Dramaturgie (Arbeitstitel) gilt auch als 12.104.b	1-std.	Mecke

Masterstudiengang 1. Semester

12.201.T1	Theatertheorie und -geschichte <i>Modul(wahl)baustein T1</i> Vorlesung/Seminar Einrichtung der Zentralperspektive: Theater in Renaissance und Barock gilt auch als 12.101.1	2-std.	Stuber
12.201.T2	Medientheorie und -geschichte <i>Modul(wahl)baustein T2</i> Medialisierung des Raums in den Künsten	2-std.	Büscher
12.201.P1	Theater: Praxis und Reflexion <i>Modul(wahl)baustein P1</i> Übung/Seminar	2-std.	Hegemann

12.201.P2 Medien: Praxis und Reflexion <i>Modul(wahl)baustein P2</i> Übung/Seminar	2-std.	N.N.
12.201.P3 Musik: Praxis und Reflexion <i>Modul(wahl)baustein P3</i> Übung/Seminar Programmheft / Einführungsveranstaltung Konzert gleichzeitig 110c.5	2-std.	Mecke
12.201.1 Exkursion (1-2 Tage)		N.N.
12.201.2 Master-Kolloquium	1-std.	Hegemann

13. Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule

- 13.0.101.1 Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training** **Mo 17.15 - 18.45** **D 3.22 Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Fortführung vom Sommersemester
- 13.0.101.2 Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training** **Christoph**
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 Anfängerkurs
- 13.0.104 Karrieremanagement** **Di 17.15 - 18.45** **D 1.08 Gertis**
Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"
 Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständiger Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erlangen durch praktische Übungen Fähigkeiten, ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- ! **13.0.114 Deutsch als Fremdsprache I** **Fr 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**
entspricht den Wahlmodulen Deutsch als Fremdsprache I - WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikerterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)
- ! **13.0.115 Deutsch als Fremdsprache II** **Do 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
entspricht dem ersten Teil von Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache II - WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzreferat) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikerterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I
- ! **13.0.116 Deutsch als Fremdsprache III** **Do 13.30 - 15.00** **D 0.24 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache III - WBP 116 (BA) bzw. WBP 211 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Konzertankündigungen, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Dauer: 2 Semester, Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II
- ! **13.0.117 Deutsch als Fremdsprache E1: Anfänger (A1)** **Fr 09.15 - 10.45** **D 0.24 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1 Teil 1 - WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.
 (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1)
- ! **13.0.118 Deutsch als Fremdsprache E2: Anfänger (A2)** **Do 11.00 - 12.30** **D 0.24 Laue**
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E2 Teil 1 - WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1
- 13.0.125 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** **Grabner**
Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Blockseminar

- 13.0.136 Einführung in die historische Aufführungspraxis** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.09 Nauheim**
Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)
 Basiskonntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung
 Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Musica Ficta, Seconda Pratica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre,
 Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen, Musikpädagogik des 18. Jh.
 mindestens 5 Teilnehmer
- 13.0.142 Filmmusikkurs** **Mi 10.00 - 12.00 D 1.03 Kümpel**
Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)
 Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung,
 der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia.
 Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion
 von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die
 Berufsfindung
 Ort: Philipp E. Kümpel, Film-Scoring Studio, Bertha Straße 29, 04357 Leipzig
 Mindestteilnehmerzahl: 2
- 13.0.144a Kammermusik/Klavierkammermusik: mit Klavier** **Fauth**
Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA) bzw. Wahlmodule KL 124 (BA) und KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)
 Studierende, die dieses Modul (zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik!) im jeweils darauffolgenden
 Wintersemester belegen möchten, melden sich bitte bis zum 30. Juni des laufenden Semesters bei Prof. Fauth mit ihrem Trio,
 Quartett etc. an.
- 13.0.145 Zeitgenössische Musik** **1-std. Schmiedel / Mahnkopf**
Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)
- 13.0.149 Grundlagen des Jazztanzes** **Fr 11.30 - 13.30 D 0.04 Szydelko**
Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)
- 13.0.153 Jazzimprovisation für Streicher** **Do 12.30 - 14.00 D -1.11 Prokein**
Wahlmodul WKV 153 (BA) / WKV 248 (MA)
 Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation:
 Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove
 Mindestteilnehmerzahl: 3
- ! 13.0.157 Musical-Interpretation** **D 0.16 Ernst / Baermann**
Wahlmodul WKV 157 (BA)
 Arbeit an musikalischen und interpretatorischen Gestaltungsmitteln im Musical, Einfluss der Stilistik auf die gesangliche
 Klangqualität
- ! 13.0.158 Musical-Repertoire** **D 0.16 Ernst / Baermann**
Wahlmodul WKV 158 (BA)
 Basisrepertoire des Musicals, Charakteristik, Inhalt und Songs
- 13.0.159 Grundkurs Dirigieren** **Mo 15.00 - 16.00 KG 103 Rucha**
Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)
 Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene
- 13.0.161 Gruppenimprovisation** **Mo 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)
 Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den
 Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.
- 13.0.162 Stummfilmimprovisation** **Di 18.00 - 19.30 D 0.01 Augsten**
Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)
 Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik
- 13.0.164 Das Instrumentalkonzert** **Mo 13.00 - 14.00 G 311 Franke**
Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)
 Darstellung des Orchesterparts am Klavier
 Interessenten (Pianisten und Instrumentalisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum
 311 ein.
- 13.0.165 Transponieren am Klavier** **Mi 15.00 - 16.00 G 313 Hudezeck**
Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)
 Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 311 ein.

- ! **13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation** **Mo 17.00 - 18.00 G 302 Moglen**
Wahlmodul WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)
 Titel: Arbeitsgruppe Experimentelle Tonalität
 In der Veranstaltung werden experimentelle tonale Systeme erforscht und in Form von Übungen erprobt. Die Studierenden werden in die Entwicklung neuer Techniken einbezogen. Die Veranstaltung richtet sich an die Fachrichtungen Streichinstrumente und Gesang.
 mindestens 3 Teilnehmer
- 13.0.183a Wissenschaftliches Arbeiten** **Wiermann**
Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master) ist auf wissenschaftliche Arbeiten ausgerichtet
 Seminar für Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten
 Einführung in das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Literaturrecherche, Aufbau, wissenschaftlicher Apparat etc. Zwei feste Termine zu Beginn des Semesters und Einzelkonsultationen.
- 13.0.183b Wissenschaftliches Arbeiten** **Di 09.30 - 11.00 D 1.03 Mainz, I.**
Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master), entspricht dem ehemaligen Diplomandenseminar und ist auf pädagogische Arbeiten ausgerichtet
 Kolloquium 14-täglich
 Im Seminar wird in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, laufende Diplom- oder Masterarbeiten können hier besprochen werden
- 13.0.187 Einführung in die musikalische Akustik** **Mo 16.00 - 16.45 D 2.10 Kürschner**
Wahlmodul WTW 187 (BA) bzw. WTW 285 (MA)
 Vorlesung
 Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.
- ! **13.0.190a Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen: A** **13.12./14.12.2012 Büscher**
Wahlmodul WTW 287 (MA)
 Forschungskolloquium "Performance Geschichte Kuratieren"
 in Kooperation mit der UdK Berlin (Dr. Franz Anton Cramer)
 Blockseminar: 13.12.2012, 13.00-19.00 und 14.12.2012, 10.00-18.00 Uhr, Raum wird bekanntgegeben.
 Bitte Anmeldung direkt bei Frau Prof. Dr. Büscher: barbara.buescher@hmt-leipzig.de
- ! **13.0.190b Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen: B** **Kürschner**
Wahlmodul WTW 190 (BA) / WTW 287 (MA)
 Genreübergreifendes Projekt: Text/Komposition
 gemeinsam mit dem Deutschen Literaturinstitut Leipzig (DLL): Prof. Dr. Josef Haslinger (Leiter des DLL) und Prof. Martin Kürschner
 Die auf zwei Semester angelegte Veranstaltung mit Studierenden des DLL und der HMT dient der Erstellung von Werken aus Musik und Sprache, von Liedern/Songs/Chansons unterschiedlichster Stilrichtungen oder sonstigen musikalisch-sprachlichen Artefakten mit und ohne Instrumenten. Die Ergebnisse dieses Projekts werden im Herbst 2013 vom MDR-Rundfunkchor, je nach Eigenart der Werke mit oder ohne Instrumentalmusiker, aufgeführt werden. Die Teilnehmer müssen sich darauf einlassen, dass es unregelmäßige Termine und auch Wochenendseminare geben wird.
 1. Treffen aller Teilnehmer: 16. Oktober 2012, 16 Uhr im Foyer des DLL
 Nach diesem ersten Treffen zur Vorstellung und Planung des Projekts wird es sehr bald ein 2. Treffen geben, in dem die Teilnehmer sich gegenseitig mit einer kurzen Präsentation vorstellen und ihre Wünsche und Ideen äußern sollen. Im Sinne einer zielführenden Arbeit wären wir sehr froh, wenn die Phase des Kennenlernens sehr bald in eine Phase gemeinsamen künstlerischen Handelns einmünden würde!
- 13.1 FR Dirigieren / Korrepetition**
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Grabner**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- 13.3.2 Operettenkurs** **Do 15.30 - 16.30 D 0.22 Werner-Dietrich**
Wahlmodul GS 148 (BA) / GK bzw. GO 224 (MA)
 Abschlusskonzert: 03.02.2013 im Großen Saal

- 13.3.6a BelCanto Coaching** **Zeit/Ort s.A. G 117 Berne**
Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium
 Einführung in die vokale Aufführungspraxis der italienischen Oper von Mozart bis zum frühen Verdi, sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Angebot 13.3.6b)
 Unterrichtszeiten: Mo 12.00 -17.00 Uhr / Di 10.00 – 15.00 Uhr
 (siehe auch Pflichtmodul Stilkunde II 11.6II)
- 13.3.6b Qigong** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.22 Berne**
*fakultativ
 offen für alle Interessenten*
- 13.4 Institut für Musikpädagogik**
- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V. Lautenbach**
*Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
 Fakultativ*
 Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!
- 13.5 FR Komposition / Tonsatz**
- 13.6 Sprachen**
- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik** **Mi Gorgs**
Phonetik für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten
 Partiturenstudium (Einzelkonsultationen)
 Interessenten melden sich bitte per mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)
 10.00 -11.00 Uhr oder ab 14.30 Uhr oder n.V.
- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V. Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition
 Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)
- 13.6.3.4a Offenes Sprachmodul Italienisch/Französisch** **Di 16.00 - 17.30 D 0.24 Sasso-Fruth**
Wahlmodul GS 149 bzw. VK 145
 Librettokurs: Romeo und Julia
 Vertonungen von italienisch- und französischsprachigen Textvorlagen / Vaccai – Bellini – Berlioz – Gounod
 Unterrichtssprache ist Deutsch, auf Wunsch auch gerne Italienisch und/oder Französisch
- 13.8 FR Alte Musik**
- 13.8.1 Workshop Sprache - Text - Musik** **Zeit/Ort s.A. Anders, G. / Sasso-Fruth**
Wahlmodule AM 130 (BA) / AM 230 (MA)
 Französische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts: Airs de Cour, Kantaten und Opernszenen, mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Sprache und Musik in den Rezitativen. Freie Werkwahl, die Vorbereitung mit einem Cembalisten ist erwünscht.
- 13.9 Angebote für Doktoranden**
- 13.9.1 Interdisziplinäres Doktorandenseminar** **Fr 14.00 - 15.30 D 3.22 Krummacher**
offen für alle Interessenten
 Termine Wintersemester: 26.10.2012, 30.11.2012 und 25.01.2013
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.
- 13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug**

13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**Mäder***Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)**anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt*

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

13.11 FR Jazz | Popularmusik instrumental**13.11.130 Musik und Computer****Do 12.30 - 13.30****D -1.13 Greisiger***Wahlmodul JPI 130***13.11.133 Studiotchnik: Blockseminar***Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219**mindestens 3 Teilnehmer je Kurs*

Tonstudiotchnik / -akustik:

Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt!

Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt.

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de**! 13.11.133a Studiotchnik: 26.10. - 28.10.2012****Fr 10.00 - 18.00****D -1.18 Schmidt, T.****! 13.11.133b Studiotchnik: 09.11. - 11.11.2012****Fr 10.00 - 18.00****D -1.18 Schmidt, T.****13.11.137 Songwriting****Zeit/Ort s.A.****Greisiger***Wahlmodule JPI 137 / SJ 128 (BA) sowie JPI 209 / JPI 210 / SJ 212 (MA)*

Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen! Das bedeutet, die Aushänge haben den Stand zu Beginn der Einschreibung bzw. vor Unterrichtsbeginn.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, KG = Bläserhaus Grassistraße 1)

Stand: 16.08.2012